

Klienten-Erfahrung (SP)

Im Februar 2008 ist meine Mama verstorben. Über dieses Schicksal bin ich nie richtig hinweg gekommen und habe es auch nie richtig verarbeitet. Ständig hatte ich Angstzustände, war labil, hatte Kreislaufbeschwerden, die ich vorher nicht kannte. Ich fühlte mich richtig „krank“. Das Problem war nur, dass mir keiner der Ärzte, die ich aufsuchte, helfen und auch keine Symptome feststellen konnte.

Durch eine Bekannte kam ich im Februar 2010 zu Susanne. Bei ihr fühlte ich mich sofort geborgen und verstanden. Sie nahm sich „richtig“ Zeit für mich und meine Sorgen. In den ersten Sitzungen bereitete mich Susanne darauf vor, dass ich von meiner Mama loslassen und mich von ihr (einmal auch mit einem unvergesslichen Ritual in der Natur) verabschieden konnte. Nach einem knappen Jahr bin ich nun soweit, dass ich über den Tod meiner Mama mit anderen Personen sprechen kann und mir ihr Verlust nicht mehr so weh tut. Ich fühle mich einfach stabil.

Während der Aufarbeitung des Todes meiner Mama verspürte ich immer wieder verstärkt diverse Körpersymptome, wie Schmerzen in der Brust, einseitige Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder heftige Schmerzen im rechten Fuß, wo bereits eine Operation in der nächsten Zeit angedacht war. Durch die Anwendung der verschiedensten Methoden, wie beispielsweise „Körperreisen“ , „szenisches Arbeiten“, „Malen dieser Symptome“ hörte ich deren Botschaften, entdeckte teilweise Kindheitserlebnisse, die ich ganz vergessen hatte und die Symptome verschwanden.

Besonders gut tut mir auch die Entdeckung meiner Kraftquellen aus der kreativen Arbeit. So beispielsweise mein eigenes Krafttier, das ich auch in Ton formte oder mein persönlicher Kraftplatz, die aus mir selbst kommen und die ich immer besser (inzwischen auch allein) entdecken und anwenden kann. Es macht mir auch zusehends mehr Freude zu spüren, was meine Hände erschaffen können und was aus meinen Ideen entsteht.

Falls jemand ähnliche Probleme hat wie ich, so kann ich die psychoholistische Arbeit mit gutem und ruhigem Gewissen empfehlen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei Susanne bedanken, deren Begleitung und Glaube an meine eigene Kraft mich dahin gebracht hat, wo ich heute stehe